

Break Free

Ein Leben außerhalb der Abtei...[BITTE INS WEBLOG SCHAUEN!!! WICHTIG!!!!]

Von Chayenne-sama

Kapitel 2: The Tournament in Russia

2.Kapitel: The Tournament in Russia

*hi leutz, da bin ich wieder^^ neues kappi von Break Free.
hab mich über eure kommis gefreut. und ich werde auf jedem fall weiterschreibe, da ich
auf meinem PC bereits 22. Kapitel geschrieben hab und beim 23 angefangen hab. also
diese ff wird etwas länger...
hoffe nur, ihr bleibt mir treu *liebguick**

*@kikotoshiyama & Robino: hab mich über eure Kommiss sehr gefreut *knuddl* in den
nächsten Kappis werdet ihr die Abläufe der Tage bis zum Turnier erfahren. Das Training,
hab ich ein wenig ausgelassen (bitte nicht hauen) aber sie trainieren schon...nur ich war
ein wenig zu faul *versteck*, um das ausführlich zu schreiben...*

*@-BloodyAngel-: büdde nicht so viel loben, ich werd ja ganz rot *gg* danke für dein Lob
*knuddl**

*@Minaho: hi süße^^ wie das training so verläuft, weißt du ja bereits, aber hab mich
trotzdem über deinen Kommi gefreut^^*

*@all: hab euch alle ganz mega doll lieb *knuddl**

aber nun genug, viel Spaß beim Kappi...

2. Kapitel: The Tournament in Russia

„Hey. Aufwachen.“ Ray klopfte an die Zimmertür der Mädchen, um sie zu wecken. Jenny öffnete verschlafen die Tür und sagte: „Morgen Ray. Es ist gerade mal 5 Uhr morgens.“ „Ja ich weiß, aber der Flug geht um 6 Uhr. Also schnell.“, meinte Ray lächelnd. „Schon gut.“ Innerhalb der nächsten viertel Stunde kamen alle, noch ziemlich

verschlafen in die Küche.

Der einzige, der nicht müde zu sein schien, war Kai. „Bist du nicht auch müde?“, erkundigte sich Steffi. „Nein. Ich bin immer so um die Zeit wach.“, antwortete dieser. „Ist nicht dein Ernst.“, staunte Jenny und sah ihn an, als hätte er gerade gesagt, die Erde wäre eine Scheibe. „Doch.“

Nach einem kurzen Frühstück stiegen sie in den Bus, der vor der Auffahrt wartete. Mit dem fuhren sie dann los. Vor dem Flughafen wurden sie von Mr. Dickensen begrüßt. „Guten Morgen. Folgt mir.“ Auf dem Weg zum Flieger, sagte er zu seinen „Schützlingen“: „Ihr werdet mit dem BBA Privatjet fliegen. Und Mädchen.

Eure Mütter haben darauf bestanden, dass ich euch in die Schule schicke. Ich habe versucht sie umzustimmen, aber sie bestanden darauf. Also werdet ihr alle, auch ihr“, er sah die Jungs an „dort eine Schule besuchen.“ „Okay.“, sagten sie nur und verabschiedeten sich von ihm. „Wie lange bleiben wir denn in Russland?“, wollten sie nun doch wissen.

„Wenn wir zur Schule müssen, werden wir wahrscheinlich für längere Zeit dort bleiben müssen.“ Rin holte ein Buch aus ihrer Tasche und las während des Fluges. Jenny hatte sich ebenfalls etwas zum Lesen eingepackt. Jessy und Steffi tauschten mit Max und Tyson Erfahrungen aus. Kenny überlegte sich eine Strategie, die den Jungs bei dem Turnier helfen wird. Ray sah aus dem Fenster und Kai hörte Musik.

Als sie nach dem langen Flug endlich gelandet waren, sagte Jenny leise zu Rin: „Wenn wir noch länger geflogen wären, wäre mir mein Hintern eingeschlafen.“ Sie mussten beide lachen, hörten aber sofort auf, als sie das Geschrei hörten, als sie durch den Ankunftsbereich gingen. Alle wollten Autogramme von den Bladebreakers.

Natürlich gaben diese ihnen welche und ein Junge fragte auf Russisch: /Sind das eure Freundinnen?/ Kai antwortete ihm mit einem /Nein./ „Wo wohnen wir denn?“, wollte Steffi wissen. „In der Abtei. Die ist etwas außerhalb der Stadt.“ antwortete ihr Kenny. „Was?“, Kai blieb fassungslos stehen.

„Was hast du denn?“ fragte Steffi, die nicht wusste, warum er so reagierte. „Ich geh da doch nicht freiwillig rein. War schwer genug raus zu kommen.“ „Es bleibt uns nichts anderes übrig. Alle Teams wohnen da. Also stell dich nicht so an.“, sagte Tyson und sie gingen weiter. Kai gab sich widerwillig geschlagen.

Als sie vor der Abtei standen, sagte Kai sarkastisch: „Na dann. Willkommen daheim.“ „Du hast hier gelebt?“, wurde er erstaunt gefragt. „Unfreiwillig.“ antwortete er nur.

Als sie die Abtei betraten, sagte eine Stimme: „Welch hoher Besuch.“ „Tala. Du lebst ja auch noch.“, antwortete Kai gespielt erstaunt. „Mensch Kai. Gerade du müsstest wissen, dass ich nicht so leicht abkratze.“, lachte dieser. „Tala! Du solltest doch die zwei beaufsichtigen. Sonst stellen sie noch irgendwelchen Unfug an.“ „Brian ist bei ihnen.“

„Schau trotzdem nach dem rechten. Man weiß bei denen nie.“ „Okay.“ antwortete Tala dem Mann, der hinter ihm aufgetaucht war. Als Kai diesen erblickte, drehte sich sein Magen um. „Boris.“ sagte er emotionslos. „Oh Kai. Ihr seit wohl auch wegen dem Turnier hergekommen oder irre ich mich?“

„Hey ihr zwei.“ hörten sie jemanden verärgert rufen. „Gasbadin! Sie sind schon wieder ausgebrochen. Ich weiß nicht, was ich mit den zwei Mädchen noch machen soll.“ „Sam!

Cat! Wartet doch.“, hörten sie Brian und Tala rufen. Auf der Empore erschienen zwei 16 Jährige Mädchen, die plötzlich abbremsen.

„Shit!“ rief die schwarzhaarige. Kai war von ihr fasziniert. „Mensch! Jetzt können wir hier für immer versauern!“ beschwerte sich die Rothaarige. „Sam und Cat! Geht sofort zurück zum Training.“, sagte Boris und hatte dabei vergessen, dass die Bladebreakers und die Girls noch unten standen und sie beobachteten.

„Nie im Leben!“, protestierte Cat. „Werdet ihr wohl.“ Er hob drohend seine Faust. „Er wird sie doch nicht schlagen oder?“, fragte Tyson erschrocken. „So wie es aussieht, wird er das vorhaben.“ Auch Tala und Brian hatten einen erschrockenen Gesichtsausdruck.

Schnell schritten sie ein. „Wir kümmern uns um sie.“ Und zu den zwei Teams sagte er „Kommt mit. Wir zeigen euch eure Zimmer.“ Tala packte Sam etwas grob an ihren Handgelenken und führte sie wie eine Gefangene vor sich her. Brian machte dasselbe bei Cat, die aber protestierte.

„Hey Brian, lass deine Hände bei dir. Ich hab dir doch schon mal gesagt, dass du mich nicht anfassen sollst.“, keifte sie „Jetzt halt mal den Mund.“ „Darauf kannst du lange warten du Idiot.“ „Wie hast du mich eben genannt?“ „Na Idiot. Soll ich es dir aufschreiben?“ Brian ließ nur ein wütendes Knurren hören. „Na warte, bis ich gegen dich blade.“ „Das kannst du gerne haben. Aber ich sag dir gleich, dass du verlieren wirst.“ Sie befreite sich aus seinem Griff und holte einen schwarz-roten Beyblade raus. „Wie du willst Cat.“ Auch Brian holte seinen Falborg raus. „Könnt ihr das nicht auf später verschieben ihr zwei?“, fragte Sam. „Nein!“, kam es von beiden gleichzeitig. Also starteten sie ihre Blades. „Bring's zu Ende Falborg.“, schrie Brian.

„Hey nicht so schnell. Wir haben gerade erst angefangen, und außerdem hab ich da auch noch ein Wörtchen mitzureden. Angriff Salvajé.“ Falborg erschien und griff erbarmungslos Cats Blade an. „Da musst du schon schneller sein.“

Brian verlor so langsam seine Geduld. „Los Falborg. Wind Sence.“ Ein gewaltiger Wind ging von seinem Blade aus und fügte Cat einige Schrammen zu. „Hey das ist fast dieselbe Attacke, die er bei der ersten Weltmeisterschaft gegen mich eingesetzt hat.“, sagte Ray. „Stimmt. Aber sie zuckt nicht mal mit der Wimper.“

„Hast du nicht mehr drauf? Ich zeig dir mal, wie man das macht.“ Ihr Blade beschleunigte und kreiste um Brians Blade. „Flaming Slash!“ Kurz leuchtete ihr Bit Chip auf, aber kein Bitbeast erschien. „Warum erscheint ihr Bitbeast nicht?“ fragte Kenny. „Das ist Teil ihrer Taktik. Sie hat Salvajé so trainiert, dass er für ihre Gegner nicht sichtbar ist.“, erklärte Sam. Falborg drehte sich nur noch langsam und könnte jeden Moment umkippen. „Los Salvajé. beende dieses Trauerspiel.“

Sie sah Brian eiskalt an. „Devilish Fireslash.“ „Oh nein.“ Sam versuchte sich aus Talas Griff zu befreien. „Lass mich los. Ich muss sie aufhalten. Du hast keine Ahnung, welche Ausmaß diese Attacke hat. Sie hat sie noch nie in einem Kampf angewendet, aber alle Gegenstände, an denen sie geübt hatte, wurden sofort eliminiert.“, sagte sie.

„Hey was soll das?“, fragte Cat wütend, als ihr Blade Falborg nicht mit voller Wucht traf. „Halt du dich da raus.“ „Warum sollte ich?“, fragte Kai und sah sie ebenso eiskalt an, wie sie ihn. „Weil das nur mich und diesen Idioten was angeht.“ Sie gab ihrem Blade wieder den Befehl anzugreifen.

„Flaming Slash!“ Sie wich Dranzer aus und Falborg hörte auf sich zu drehen. „Geht doch. Wegen deinem Eingreifen hat sich seine Niederlage nur hinausgezögert.“ Sie fing ihr Blade und verstaute ihn wieder. „Was trödelt ihr so lange rum?“, fragte der Mann, der zuvor bei Boris war.

„Wir gehen ja schon weiter.“, sagte Cat und drehte sich um. „Cat! Du solltest doch

beim Training sein oder irre ich mich da?“ „Jaja.“, sie winkte ab. „Ich geh ja schon zurück.“ Tala setzte sich auch wieder in Bewegung. „Ist gerade noch mal gut gegangen.“ „Ja. Aber ich glaube wirklich, dass du sie nicht so provozieren solltest, wenn dir dein Leben lieb ist, Brian.“, sagte Sam zu ihm.

„Schon klar, aber dass sie heute plötzlich ernst machen würde, hab ich nicht geahnt.“ Zu Kai und seinen Freunden sagte Tala: „Wartet kurz. Wir bringen sie nur noch zum Training.“ Und nach zwei Minuten war er wieder bei ihnen. „Seit wann nimmt Boris Mädchen in der Abtei auf?“, fragte Kai.

„Keine Ahnung. Aber er wird seine Gründe haben. Kommt mit.“ „Weißt du vielleicht, warum Mr. Dickensen die Blader alle in der Abtei unterkommen lässt?“, fragte Max Brian. „Nein. Keinen Schimmer, was er damit bezwecken will.“ „Vielleicht will er sich die Hotelkosten sparen, da Tyson immer die ganze Snackbar plündert.“, sagte Max im Spaß. „Hey. Das ist nicht wahr.“ Tyson sah den Amerikaner schmollend an.

Soo...Ende im Gelände^^

ich hoffe, es hat euch gefallen. schreib ja fleißig kommis ja?? ab 7 Kommis schreib ich weiter...

bye
heagmdl eure
Tanja